

Das nordwestlichste Vorkommen von *Aphodius (Planolinus) fasciatus* (OLIVIER, 1798) in Deutschland (Coleoptera: Scarabaeidae: Aphodiinae)

Frank-Thorsten KRELL

Der westliche Bereich des Areals von *Aphodius (Planolinus) fasciatus* (OLIVIER, 1789)* ist stark zersplittert (vgl. LUMARET 1990: 250f., KRIKKEN 1978: 142). HORION (1958: 128) kannte noch keine Nachweise dieser Species aus dem nordwestlichen Deutschland und dem Rheinland. Seitdem konnte die Art aus Waldgebieten in der Umgebung von Köln mehrfach nachgewiesen werden (Königsforst und Wahner Heide; KOCH 1968: 266; KOCH 1974: 241, KÖHLER & STUMPF 1992: 533, 585). Die westlichsten Fundorte in Norddeutschland liegen bei Hamburg und in der Lüneburger Heide (HORION l.c.). KRIKKENS (1978: 142) Angabe über ein Vorkommen bei Hannover beruht auf einem Mißverständnis des HORIONSCHEN Textes. Funde zwischen der Rheinprovinz und dem Harz, beziehungsweise Kassel, sind mir nicht bekannt.

In den Niederlanden wurde *Aphodius fasciatus* erstmalig im Jahre 1967 nachgewiesen (KRIKKEN l.c., PIJPERS 1981: 87). Das niederländische Vorkommen beschränkt sich mit einer Ausnahme (Drenthe: Dwingeloo; KRIKKEN 1978) auf die Hügellandschaft Veluwe (PIJPERS 1981: 86, Fig. 10), die insbesondere im Nationale Park de Hoge Veluwe einen hohen Wildbestand aufweist. Der letzte publizierte Nachweis aus diesem Gebiet stammt aus dem Jahre 1984 (HEIJERMAN 1990). Aus Belgien war *Aphodius fasciatus* bis vor wenigen Jahren nicht bekannt (vgl. KRIKKEN, l.c.). DE BAST (1985: Karte 1856) publizierte einen neueren Nachweis aus dem südlichen Belgien an der Grenze zu Frankreich und einen vor 1950 erfolgten Fund aus dem nordöstlichen Landesteil bei Maaseik an der niederländischen Grenze.

*Synonyme: *Aphodius putridus* (HERBST, 1789) nec (GEOFFROY in FOURCROY, 1785), *Aphodius uliginosus* HARDY, 1847.

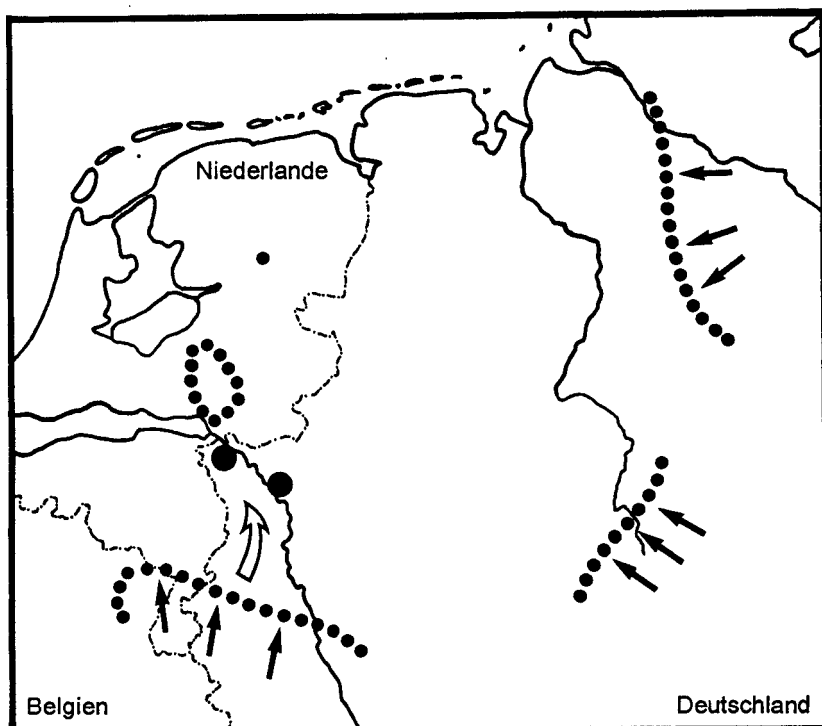


Abbildung: Nordwestlicher Ausschnitt des Areal von *Aphodius (Planolinus) fasciatus* (OL.). - Gepunktete Linien/ausgefüllte Pfeile: Grenzen der bisher bekannten Verbreitung; kleiner Punkt: Einzelnachweis (nach KRIKKEN, l.c.); große Punkte: Neunachweise im Niederrheinischen Tiefland; unausgefüllter Pfeil: mutmaßliche Ausbreitungsrichtung vom Rheinland in die Niederlande.

In den letzten Jahren wurden erste Nachweise dieser Art vom Niederrhein bekannt: Im dritten Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz meldet KOCH (1993: 230) *Aphodius fasciatus* aus Kleve (MTB 4201E/4202; 30-60 m ü. NN, X.1978, 8 Ex. leg. KATSCHAK). KATSCHAK teilt dazu brieflich mit (Sept. 1994, Jan. 1995), daß die Art von 1975 bis 1992 jedes Jahr ab September im Reichswald bei Kleve nicht selten hauptsächlich in Wildschwein-

kot, seltener in Rehlosung nachgewiesen wurde, wobei jeweils nur ein bis zwei Wildkot-Plätze untersucht und nur einige Exemplare entnommen wurden (Belege in coll. KATSCHAK: 3 Ex. 1.X.1980, 5 Ex. 20.IX.1981, 10 Ex. 10.XI.1983 [+2 Ex. in coll. KRELL], 3 Ex. 8.X.1986, 2 Ex. 11.XII.1988, 1 Ex. 15.XI.1989, 2 Ex. 16.X.1992; Belege in coll. SCHARF: 23.XI.88, an Rotwildlosung). Eine erneute Kontrolle der Habitats durch KATSCHAK im Herbst 1994 ergab, daß aufgrund zentimeterhoher Kalkung sämtlicher Waldlichtungen kein Vorkommen dieser Species mehr registriert werden konnte.

S. SCHARF konnte seit 1988 *Aphodius fasciatus* aus dem Diersfordter Wald (MTB 4205SW/4305N; 20-30 m ü. NN) bei Wesel nachweisen (28.XI., XI., 1.XII., 17.XII.1988; 7.XI., XII.1991; 4.IX.1992; 17.III., 24.III., 23.VIII., 28.VIII., 24.IX.1993; 26.VIII., 28.IX., 5.X.1994; 17.II.1995; Belege in colls SCHARF, STARKE, KRELL, KÖHLER, SCHARF in litt. 1995, KÖHLER in litt. 1995). Die Tiere befanden sich an Losung von Rot-, Dam- und Muffelwild, am 05.X.1994 jedoch an Kot von Heidschnucken, die zu dieser Zeit das NSG "Schwarzes Wasser" (R=2540, H=5728/29) beweideten (SCHARF in litt. 1995**).

Dies bestätigt die Angabe früherer Autoren (HORION l.c., KRIKKEN l.c., HEIJERMAN 1990), deren Befunden zufolge *Aphodius fasciatus* in Mitteleuropa vorwiegend im Herbst in Wäldern an Wildlosung (Hirsch, Reh, Wildschwein, Mufflon) in schattigen Habitats vorkommt. PIJERS (1981: 87) vermutet, daß sich mit dem Anstieg des Großwildbestandes *Aphodius fasciatus* in den letzten Jahrzehnten ausgebreitet hat.

Die neuen Funde vom Niederrhein verbinden den niederländischen mit dem rheinländischen Arealteil, wohingegen zu den östlichen Arealteilen im Norden kein Kontakt besteht (s. Abbildung). Daraus läßt sich schließen, daß die Veluwe vermutlich in den sechziger Jahren dieses Jahrhunderts vom Rheinland aus besiedelt wurde.

Danksagung

Dank gebührt Herrn Werner STARKE, Warendorf, für die langfristige Ausleihe des Materials. Ebenso danke ich den Herren Gerhard KATSCHAK, Kle-

**SCHARF teilt weiterhin mit, daß sich im Westfälischen Museum für Naturkunde, Münster, keine Belege von *Aphodius fasciatus* aus Westfalen befinden.

ve, und Siegmund SCHARF, Bocholt, für die ausführlichen Informationen über die *Aphodius fasciatus*-Populationen im Reichswald und Diersfordter Wald. Allen Genannten sei für die Überlassung von Belegexemplaren gedankt.

Literatur

- BAST, A. De (1985): Cartes 1818-1866: Coleoptera Scarabaeoidea Aphodidae [sic!]. - In: LECLERCO, J., C. GASPAR & C. VERSTRAETEN (Eds): Atlas provisoire des insectes de Belgique (et des régions limitrophes). Cartes 1801-2030. - Gembloux: Faculté des Sciences Agronomiques de l'État, Zoologie Générale et Faunistique. [unpag.].
- HEIJERMAN, T. (1990): Seasonal changes in the relative abundance of some dung beetle species in faeces of the wild boar and mufﬂon (Coleoptera: Scarabaeoidea). - Ent. Ber., Amst. **50**, 81-86.
- HORION, A. (1958): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band VI: Lamellicornia (Scarabaeidae - Lucanidae). - Überlingen.
- KOCH, K. (1968): Käferfauna der Rheinprovinz. - Decheniana (Bonn) Beih. **13**, I-VIII, 1-382.
- KOCH, K. (1974): Erster Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. - Decheniana (Bonn) **126**, 191-265.
- KOCH, K. (1993): Dritter Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. Teil III: Ostomidae - Scolytidae. - Decheniana (Bonn) **146**, 203-271.
- KÖHLER, F. & T. STUMPF (1992): Die Käfer der Wahner Heide in der Niederrheinischen Bucht bei Köln (Insecta: Coleoptera). Fauna und Artengemeinschaften, Veränderungen und Schutzmaßnahmen. - Decheniana (Bonn) Beih. **31**, 499-593.
- KRIKKEN, J. (1978): Interessante *Aphodius*-soorten (Coleoptera: Scarabaeoidea) uit mest van Nederlands grofwild. - Zool. Bijdr. **23**, 137-147.
- LUMARET, J. P. (1990): Atlas des coléoptères scarabaeides laparosticti de France. - Invent. Faune Flore **1**: 419 pp.
- PIJPERS, H. C. (1981): Mestkevers (Coleoptera: Scarabaeoidea): verspreiding en oecologie in Nederland. - Nieuwsbr. Eur. Invertebr. Surv. Nederl. (TOL, J. van & P. J. van HELSDINGEN (Eds): Methods and results of e.i.s. mapping schemes in the Netherlands) **10**, 81-88.

Frank-Thorsten KRELL, Biozentrum, Zoologie III,
Am Hubland, D-97074 Würzburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Krell Frank-Thorsten

Artikel/Article: [Das nordwestlichste Vorkommen von *Aphodius \(Planolinus\) fasciatus* \(Olivier, 1798\) in Deutschland \(Coleoptera: Scarabaeidae: Aphodiinae\) 105-108](#)